

Georg Andreas Wilks
weil. Kaiserl. Hospitalkriegsraths und ältesten Professors zu Altdorf

Nürnbergisches Gelehrten = Lexicon

oder Beschreibung
aller Nürnbergischen Gelehrten
benderley Geschlechts

nach Ihrem Leben, Verdiensten und Schriften, zur Erweiterung
der gelehrten Geschichtskunde und Verbesserung vieler darinnen
vorgefallenen Fehler aus den besten Quellen in
= alphabetischer Ordnung

fortgesetzt

von

Christian Conrad Nopitsch

Pfarrer zu Altemhann.

Sechster Theil oder zweiter Supplementband
von H — M.

Altdorf, beym Herausgeber
und in Commission
bey P. J. Besson, Buchhändler in Leipzig.

x 8 o 5.

1997

Unveränderter Nachdruck

Verlag Christoph Schmidt
- Verlag für Kunstreproduktionen -
Neustadt an der Aisch

ISBN 3-89557-084-2

Druck:
Druckerei Scheffel und Verlag GmbH, Wendelstein

Der Originalband wurde dankenswerterweise
von der Bibliothek des Historischen Vereins Mittelfranken
in Ansbach
zur Verfügung gestellt.

Vorerinnerung.

Dieser zweite Supplementband zum Nürnbergischen Gelehrten-Lexicon erscheint später, als ich denselben nach meinem Versprechen folgen lassen wollte.

Die Ursache, daß derselbe nicht früher erschienen ist, ist keine andere, als der geringe Absatz des ersten, welches mich beinahe bestimmt hätte, die Fortsetzung aufzugeben; weil es mir nach meiner Lage beschwerlich fällt, ein so weitläufiges Werk auf eigene Kosten drucken zu lassen: wenn ich nicht durch den Beifall vieler kompetenten Richter sowohl als durch schriftliche Ermunterungen, zur Vollendung desselben aufgefordert worden wäre, und wenn ich meine von Amtsarbeiten freie Stunden hätte ungenützt vorbegehen lassen können.

Auch dieser Band enthält, wie der vorige, Männer, die nicht nur in derjenigen Stadt und Provinz wo sie entweder geboren sind, oder in deren Diensten sie lebten, bekannt waren, sondern die sich auch im Auslande auf das vortheilhafteste bekannt machten, und welche, so lange man Literatur schätzt, bekannt bleiben werden.

Welcher Literator sollte z. B. die Namen, J. G. F. von Hagen, Greg. Haloander, G. Ph. v. Haradörfer, Ge. Hartmann, Greg. Heimbürg, Laur. Heister, Maur. Heling, Ch. Herdesianus, Hel. Coban Hefius, Joh. Heumann, Seb. Heyden, Ch. Hirsch, Casp. und Mor. Hofmann, Ch. Sigm. von Holschuhner, J. B. Homann, J. B. Hummel, G. L. Huth, El. Hutter, Wolsq. Jäger, J. B. Imhof, Chr. Gottfr. Junge, Joh. Keßmann, Joh. Dav. Kuehler, Gust. Ge. v. Königsthal, Chr. Leonh. Leucht, Wenzel und Heint. Link, Mich. Friedr. Lochner, G. M. Lowig, Wilh. Ludwell, Ge. Maior, Jul. Friedr. Malblanc, E. Mannert, P. J. und B. W. Marberger, M. S. Merianin, Tob. Mayer, von Murr u. a. m. nicht kennen?

Nach dem Wunsche mehrerer Literaturfreunde bezeichnete ich die ohne Namen der Verfasser erschienenen Schriften; mußte aber eine Zero wählen, weil das Sternchen schon eine andere Bestimmung erhalten hatte.

Der siebende und letzte Theil oder der dritte Supplementband, nebst den Nachträgen zu denselben, die das ganze Werk schließen, wird noch in diesem Jahr erscheinen.

Altdorf, den 2ten Januar

1805.

Der Herausgeber.

Mürnbergisches Gelehrten-Lexikon.

Sechster Theil.

Sechster Theil.

II

S.

Saaß, oder Sasius (Stephan) der Medicin Doctor, von dem mir weiter nichts bekant ist, als daß er aus Nürnberg gebürtig war, und von M. Garbitio in der Vorrede zu seiner Oratio de vita Hippocratis f. l. et a. (1540.) wegen seiner gelehrten Kenntnisse sehr gerühmet wird.

*Saaß (Paul) hat zu dem Commercio Literario Phys. Techn. Med. hergegeben und in demselben abdrucken lassen:

1742. Obs. de insultibus epilepticis sub partus doloribus ortis, foetu sphacelosa corruptione mortuo excluso, puerpera purpura alba insigni, diarrhoea aliisque diris symptomatibus atque praeterea integra vaginae uterinae excoriatione cum urethrae fistula correpta, eiusque restitutione. p. 57. 199. 65 199.

1742. Obs. de passione iliaca intestinorumque ruptura ex tumore scirrhuso annulari sinem intestini coli occludente, de hepatis mole iusto minore, deque matrice tuberculis vix non offeisis obsita. p. 357 199.

1743. Obs. de cataleptico specie singulari. p. 152.

1743. Obs. in vitulo bicipiti facta. p. 393 199.

Saaß (Johann Jacob) ein verstorbener Geistlicher, geboren den 13 Nov. 1710. zu Altdorf, wo sein Vater, Paul, Bürger und Bierbräuer war. Er besuchte die Stadtschule allda und die Spitaler Schule zu Nürnberg, wo er den Unterricht des berühmten Rectors Colmar genoss, bis er 1729. die Universtität seiner Geburtsstadt bezog. Hier waren Schwarz, Müller,

S

Saaß, oder Hasius (Stephan) der Medicin Doctor, von dem mir weiter nichts bekant ist, als daß er aus Nürnberg gebürtig war, und von M. Garbitio in der Vorrede zu seiner Oratio de vita Hippocratis f. l. et a. (1540.) wegen seiner gelehrten Kenntnisse sehr gerühmet wird.

*Haaß (Paul) hat zu dem Commercio Literario Phys. Techn. Med. hergegeben und in demselben abdrucken lassen:

1742. Obs. de insultibus epilepticis sub partus doloribus ortis, foetu sphacelosa corruptione mortuo excluso, puerpera purpura alba insigni, diarrhoea aliisque diris symptomatibus atque praeterea integra vaginae uterinae excoriatione cum urethrae fistula correpta, eiusque restitutione. p. 57. 199. 65 199.

1742. Obs. de passione iliaca intestinorumque ruptura ex tumore scirrhuso annulari sinem intestini colli occludente, de hepatis mole iusto minore, deque matrice tuberculis vix non offeisis obsita. p. 357 199.

1743. Obs. de cataleptico specie singulari. p. 152.

1743. Obs. in vitulo bicipiti facta. p. 393 199.

Haaß (Johann Jacob) ein verstorbener Geistlicher, geboren den 13 Nov. 1710. zu Altdorf, wo sein Vater, Paul, Burger und Bierbräuer war. Er besuchte die Stadtschule allda und die Spitaler Schule zu Nürnberg, wo er den Unterricht des berühmten Rectors Colmar genoh, bis er 1729. die Universtität seiner Geburtsstadt bezog. Hier waren Schwarz, Müller,